



Lampions, Festrede und Hymne

Impressionen von der Bundesfeier finden Sie auf Seite 2

Achtung Schulbeginn

Nächste Woche sind mit dem Schulbeginn wieder viele Kinder auf dem Schulweg unterwegs. Fahrzeuglenker*innen sind gebeten, besonders Rücksicht zu nehmen.

Seite 3

Vier Schwerpunktthemen

In einer vierteiligen Serie werden die Schwerpunktthemen der Ortsplanungsrevision angeschnitten. Das Thema «Altes Dorf und Nutzung Gemeindegrundstücke» macht den Start der Serie.

Seite 5

Nr. 32 | 8. August 2024

wir
sind **Wittenbach**

am Puls



Gemütliches Fest mit einer Premiere

Trotz des vorgängigen starken Gewitters füllte sich am Abend des 31. Juli das Festzelt auf dem Zentrumsplatz. Die Musikgesellschaft Konkordia bot den Anwesenden eine musikalische Einstimmung in den Abend. Nachdem Gemeindepräsident Peter Bruhin die Festgemeinde begrüsst hatte, übergab er das Wort dem Wortakrobaten Richi Küttel. Der Texter und Spoken-Word-Poet begeisterte mit seiner Festrede, die gleichzeitig zum Schmunzeln und Nachdenken anregte. Nach dem Lampionumzug stand das Singen der Nationalhymne auf dem Programm. Danach folgte eine Premiere der Bundesfeier: Die Musikgesellschaft stimmte das Wittenbacher Lied an. Mit Unterstützung von Martin Rutishauser vom Männerchor sangen die Anwesenden das Lied, das der verstorbene Lehrer, Lokalhistoriker und engagierte Wittenbacher, Sales Huber, 1959 für Wittenbach geschrieben hat.



Schulbeginn: Achtung Kinder

Am 12. August startet das neue Schuljahr und damit starten wieder viele Kinder mit der Schule oder mit dem Kindergarten. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu hat wichtige Tipps, damit die Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen.

Eltern spuren vor

Für Kinder ist der Schulweg ein besonderes Erlebnis. Das Auto sollte nur im Ausnahmefall in Betracht gezogen werden. Denn viel Verkehr rund um Schulen kann die anderen Kinder gefährden. Zudem können die Kinder im Auto das sichere Verhalten im Strassenverkehr nicht erlernen. Das können Eltern gemäss bfu für einen sicheren Schulweg tun:

- Schulweg mit den Kindern üben
- Den sichersten Weg wählen – das ist nicht immer der kürzeste
- Kinder so lange wie nötig begleiten
- Genügend Zeit einplanen, damit die Kinder in Ruhe zur Schule gehen können
- Kinder sichtbar machen: mit heller Kleidung und mit reflektierenden Materialien ausstatten

Vorsicht Kinder

Oft sind Kinder verspielt, leicht ablenkbar, agieren unvorhergesehen und können Gefah-

ren des Strassenverkehrs nicht richtig einschätzen. Daher sind die anderen Verkehrsteilnehmenden umso mehr gefordert, besonders achtsam zu sein und Rücksicht zu nehmen.

«Fahrzeuglenker*innen sind gefordert, besonders achtsam zu sein.»

Fahrzeuglenker*innen können ihren Teil für einen sicheren Schulweg beitragen, unter anderem mit folgendem Verhalten:

- Geschwindigkeit reduzieren
- Genügend Abstand halten
- Bremsbereit sein
- Bei Fussgängerstreifen anhalten
- Vorbildfunktion wahrnehmen

Isabel Niedermann |



Kinder können unvorhergesehen agieren und sich auf dem Schulweg leicht ablenken lassen.



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name
Nicole Nef

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung
Leiterin-Stv. Betriebsamt

Entscheidende berufliche Stationen
Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen (VRSG); Berufsbeistandschaft Uzwil; Betriebsamt St.Gallen; Betriebsamt Degersheim

An Wittenbach gefällt mir ...
meine Tätigkeit und Funktion, meine Arbeitskolleginnen und -kollegen

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...
trifft man mich in der freien Natur beim Wandern oder Skifahren, lese ich in einem Buch oder geniesse mit meinen Freunden ein feines Essen und ein Glas Wein

Ich habe eine Schwäche für ...
Taschenbücher

Ich in drei Hashtags

- #Humorvoll
- #Lebensfroh
- #Sozial

wir sind
Wittenbach

Geschwindigkeitsmessungen an Grüntalstrasse

Nach den Diskussionen vom Frühling über die Schulwegsicherheit an der Grüntalstrasse hat der Gemeinderat in Aussicht gestellt, nochmals Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen. Diese Messungen erfolgten zwischen dem 28. Mai und 17. Juni. An der Infoveranstaltung für die Eltern Ende April versprach Gemeindepäsident Peter Bruhin weitere Massnahmen, sollte der Wert V85 über 40 km/h liegen.

V85 unter 40 km/h

Die Geschwindigkeitsmessung fand zwischen den beiden Fussgängerstreifen der Schule und der Badi statt. Um Aussagen betreffend Schulwegsicherheit machen zu können, fokussierte sich die Auswertung auf die Wochentage zwischen 7.00 bis 18.00 Uhr. Bei Geschwindigkeitsmessungen ist der Wert V85 relevant. Dieser lag an den gemessenen Tagen zwischen 39 km/h und 40 km/h. Das heisst, 85 Prozent der gemessenen Verkehrsteilnehmenden sind 39 km/h bzw. 40 km/h oder langsamer gefahren. Bei den Messungen im November 2023 lag der Wert V85 noch bei 43 km/h. Gemeindepä-

sident Peter Bruhin freut sich über diese Verbesserung: «Die Messung zeigt, dass die Massnahmen zur Drosselung der Geschwindigkeit die gewünschte Wirkung zeigen.»

«Die Massnahmen zur Drosselung der Geschwindigkeit zeigen die gewünschte Wirkung.»

Massnahmen greifen

Peter Bruhin informierte den Elternrat über die Resultate der kürzlichen Messungen. Auch der Elternrat zeigte sich erfreut über die Wirkung der Massnahmen. Bei dem Gespräch war man sich deshalb einig, dass unter diesen Voraussetzungen keine weiteren Massnahmen bezüglich Schulwegsicherheit nötig sind. «Trotzdem werden wir die Polizei bitten, am Schulanfang an den Fussgängerstreifen vermehrt präsent zu sein», so Bruhin.

Isabel Niedermann |



Bei der zweiten Geschwindigkeitsmessung an der Grüntalstrasse sind 85 Prozent der gemessenen Verkehrsteilnehmenden 40 km/h oder langsamer gefahren.

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70.

Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr

und von 13.30 bis 17.30 Uhr

– nur mit Voranmeldung
(keine offene Beratung)

Rundgang Migros-Betriebszentrale Gossau

PROSENECTUTE Erhalten Sie bei einem Rundgang durch die Migros-Betriebszentrale einen Einblick in den vielfältigen Lebensmittelbetrieb. Es gelten strenge Hygienevorschriften, welche bei Anmeldung folgen.

Datum: Freitag, 16. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt: 9.00 Uhr Empfang Betriebszentrale, Industriestrasse 47, Gossau

Kosten: Fr. 5.–

Leitung: Christian Zollinger

Anmeldung und Info

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

wir sind
Wittenbach

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratertarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 12. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Vier Schwerpunktthemen der Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision zeigt die Entwicklung der Gemeinde Wittenbach für die nächsten 15 Jahre auf. Dabei werden die Bedürfnisse der Bevölkerung wie auch gesellschaftliche Entwicklungen berücksichtigt.

Mit der Ortsplanungsrevision werden Grundlagen für die Erstellung von neuem Wohnraum geschaffen, jedoch ohne Neueinzonungen und gleichzeitig mit gezielten Massnahmen zur Förderung und Entwicklung von Grünräumen. Unter dem Motto «In Wittenbach zu Hause» resultiert aus der Ortsplanungsrevision eine nachhaltige Siedlungsentwicklung. Der Gemeinderat möchte der Bevölkerung verschiedene Schwerpunktthemen aufzeigen, die sich in den neuen Planungsinstrumenten Bauordnung, Richtpläne und Zonenplan wie-

derfinden. Im Rahmen einer vierteiligen Serie werden diese Themen angeschnitten. Interessierte können sich an den jeweiligen Themenabenden vertiefter mit den entsprechenden Schwerpunkten auseinandersetzen.

Altes Dorf und Nutzung Gemeindegrundstücke (1/4)

Durch den Bau der Schulanlage Sonnenrain hat sich im alten Dorf Raum für Veränderungen aufgetan, da gemeindeeigene Liegenschaften neu genutzt werden können. Mit einer Arbeitsgruppe wurden Lösungen geprüft und Ideen entwickelt. Wichtig ist, dass das alte Dorf belebt wird, Raum für alle bietet und attraktive Plätze und Strassenräume aufweist. Historische Gebäude sollen erhalten bleiben, aber auch Raum für neue Wohnungen mit zeitge-

mässem Standard ermöglichen. Neubauten gilt es ins Dorfbild einzugliedern. Ausserdem gibt es Platz für neue Fusswege, Verbindungen

«Historische Gebäude sollen erhalten bleiben, aber auch Raum für neue Wohnungen ermöglichen.»

und Aufenthaltsplätze. An dem Themenabend besteht die Möglichkeit, in einer 3D-Animation die Dorfstrasse virtuell zu durchlaufen und sich ein Bild zu machen, wie sie in Zukunft aussehen könnte. Diskutiert werden auch die Vorstellungen zur Entwicklung der gemeindeeigenen Areale Neuhus und Dottenwilerstrasse, die für Wohnbedürfnisse der Bewohner*innen von Wittenbach genutzt werden sollen.

Isabel Niedermann |

Themenabende

jeweils um 18:30 Uhr, Aula OZ Grünau

2. September: Altes Dorf und Nutzung Gemeindegrundstücke (1/4)

9. September: Arbeitsgebiete und Verkehr (2/4)

16. September: Grün- und Freiraum, Baureglement (3/4)

23. September: Zentrum, Bahnhofsviertel und Innenentwicklung (4/4)



Dies ist eine 3D-Visualisierung, die aufzeigt, wie das alte Dorf künftig aussehen könnte.



St. Galler Energie-Blog

«In alten Gebäuden steckt Potenzial für einen ökologischen Umbau mit klimangepasster Architektur.»



energie2030.ch

energieagentur-sg.ch

Neue Gesichter in den Schulhäusern

PRIMARSCHULE Mit dem neuen Schuljahr 2024/25 starten nächste Woche verschiedene neue Lehrpersonen in der Primarschule Wittenbach.

Eintritte Schulhaus Kronbühl

Tanja Schneider übernimmt eine 1. Klasse im Schulhaus Kronbühl und freut sich sehr auf die neuen Schulkinder. In den vergangenen Jahren unterrichtete sie an verschiedenen Schulen in gemischten Klassen auf der Unterstufe und im Kindergarten. Sie bringt einen breiten Erfahrungsrucksack mit und hat sich zudem als Mal- und Gestaltungstherapeutin weitergebildet. Mit einer 2. Klasse steigt **Géraldine König** ins Berufsleben und in den Schulalltag ein. Sie hat diesen Sommer die Pädagogische Hochschule in Rorschach erfolgreich absolviert und brennt darauf, nun endlich selbstständig loszulegen. Auch sie freut sich sehr auf die Mädchen und Buben der 2. Klasse.

Leoni Noger wird eine unserer 5. Klassen im Schulhaus Kronbühl unterrichten. Sie absolvierte bei uns in der Mittelstufe das Langzeitpraktikum und schloss im Sommer 2023 die Pädagogische Hochschule ab. Im vergangenen Jahr besuchte sie den gestalterischen Vorkurs und ist nun bestens bereit, mit einer eigenen Klasse zu starten.

Da **Judith Steiner** den Auftrag in der Kindergartenklasse bei S. Müller aufgibt und neu ein Pensum im Förderbereich für die Kindergarten- und 1.-Klass-Kinder im Schulhaus Kronbühl übernimmt, musste eine Nachfolge gesucht werden. Wir freuen uns sehr, dass **Nadine Eberle** vom Kindergarten Sonnenrain zu uns wechselt. Die erfahrene Kindergartenlehrperson wird in der Klasse bei S. Müller Teamteaching und DaZ unterrichten. Zudem ist sie als Medienpädagogin für die Primarschule Wittenbach tätig.

Karin Treichler ist seit einigen Jahren auch im Schulhaus Kronbühl für das Lernatelier zuständig. Sie wird diesen Sommer ganz in den Schulkreis Kronbühl wechseln und nebst der Begabtenförderung auch ein Teilpensum in einer 4. Mittelstufenklasse übernehmen. Wir freuen uns, sie nun mit einem grösseren Pensum bei uns zu haben.

Eintritte Schulhaus Sonnenrain

Caroline Burtcher hat ihre Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Rorschach im Sommer 2024 abgeschlossen. Sie übernimmt im Schulhaus Sonnenrain eine neu eröffnete 1. Klasse. Wir durften Frau Burtcher in einer dreiwöchigen Stellvertretung bei uns im Schulhaus kennenlernen und freuen uns auf sie.

Meron Berehanu startet mit einer 1. Klasse im Schulhaus Sonnenrain. Sie durfte in den vergangenen zwei Jahren Erfahrungen als Kindergartenlehrperson sammeln. Nun freut sie sich auf eine neue Herausforderung als Unterstufenlehrperson.

Selina Erni übernimmt ab August 2024 die 4. Klasse im Schulkreis Sonnenrain. Sie hat die Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau im Sommer 2024 abgeschlossen. Sie freut sich auf die neue Aufgabe hier in Wittenbach.

Jasmin Tobler wird im Schulkreis Sonnenrain die Klassenverantwortung mit Chiara Garcia teilen und Entlastungslektionen in der 3. Klasse übernehmen. Die Ausbildung zur Lehrperson hat sie im Sommer 2023 abgeschlossen. Wir freuen uns, dass sie sich nach einem lehrreichen Jahr mit Stellvertretungen in verschiedenen Klassen und Schulen für eine feste Anstellung in Wittenbach entschieden hat.

Nach der Mutterschaftsvertretung von Januar bis Juli 2024 als Teamteaching-Lehrperson dürfen wir **Marisa Heeb** in einer 1. Klasse und **Raphaella Popp** in der 4. Klasse im Schulhaus Sonnenrain anstellen. Beide können auf eine mehrjährige Erfahrung als Primarlehrpersonen zurückblicken.

Manuela Sommer arbeitet ab Sommer 2024 als Teamteaching-Lehrperson in der Kindergartenklasse von Susanne Kühni im Schulkreis Sonnenrain.

Elisa Graf kehrt wieder nach Wittenbach zurück. Sie startet als Schulische Heilpädagogin im Kindergarten und auf der Unterstufe im Schulkreis Sonnenrain. Wir freuen uns sehr auf ihren Wiedereinstieg, bringt sie doch viel Erfahrung aus der Kindergartenstufe aus Wittenbach mit.

Linda Buff wird ab Sommer 2024 als Schulische Heilpädagogin im Schulkreis Sonnenrain arbeiten. Sie bringt viel Können und Wissen als langjährige Mittelstufenlehrperson und Heilpädagogin mit und freut sich auf die neuen Begegnungen und Erfahrungen in Wittenbach. Das Team der Insel wird ab dem Schuljahr 2024/25 durch **Robin Höneisen** verstärkt. Er ist gelernter Sozialpädagoge. Mit seinen Anstellungen als Jugend- und Schulsozialarbeiter bringt er einen reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Menschen mit.



Eintritte Schulhaus Steig

Claudia Blumer wechselt von Arbon nach Wittenbach und startet als Klassenlehrperson im Kindergarten Steig. Sie freut sich, ihre grosse Berufserfahrung einfließen zu lassen und zusammen mit Natascha Bucher die Kindergartenklasse zu führen.

Patricia Dias hat ihre Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule Rorschach im Sommer 2024 abgeschlossen. Sie übernimmt mit grosser Vorfreude eine Klasse im Kindergarten Obstgarten.

Gabriel Eschenmoser hat vor 6 Jahren die Ausbildung zur Primarlehrperson abgeschlossen. Nach einem Jahr mit Stellvertretungen startet er bei uns im Schulhaus Steig mit einer

4. Klasse. Er freut sich, wieder mit einer eigenen Klasse unterwegs sein zu können.

Marie-Theres Gautschi wird ab dem neuen Schuljahr das Waldkindergarten-Team ergänzen und zusammen mit Jana Gautschi die Klasse führen. Sie freut sich auf die neue Aufgabe.

Sarina Huwiler hat ihre Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule abgeschlossen und startet nun in unserer 3. Klasse mit ihrer ersten Stelle. Sie freut sich sehr auf die neue Herausforderung

Tamara Jud wechselt von Romanshorn nach Wittenbach. Sie hat während vielen Jahren Mehrklassen unterrichtet. Sie übernimmt im Schulhaus Steig die neue 1./2. Klasse. Sie freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe.

Armin Ritter startet nach verschiedenen Stellvertretungen mit der 4./6. Kleinklasse im Schulhaus Steig. Er freut sich darauf, seinen Erfahrungsschatz hier einfließen zu lassen und die Schüler*innen auf ihrem Weg zu begleiten.

Jana Vetsch hat ebenfalls diesen Sommer die Ausbildung zur Primarlehrperson abgeschlossen. Sie übernimmt im Schulhaus Steig die neue 4. Klasse. Sie freut sich auf die neue Aufgabe hier bei uns.

Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit in der Primarschule Wittenbach.

Schulverwaltung |

Pilzkontrolle

Botanischer Garten,
Stephanshornstrasse 4,
9016 St. Gallen

Öffnungszeiten während der Saison
(August bis Oktober):

Montag: 7.30 bis 8.30 Uhr
16.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 16.30 bis 17.00 Uhr



GRÜNABFUHR AUGUST

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt im August an folgenden Tagen:

– Montag, 19. August

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (Tel. 071 292 22 44).

Spatenstich Reservoir Vormülenen

GRUPPENWASSERVERSORGUNG Am 8. Juli fand der Spatenstich für den Neubau Reservoir Vormülenen statt. Die Gruppenwasserversorgung BHW baut für die Zukunft. Sie ist in den Gemeinden Berg, Freidorf (Gemeinde Roggwil TG), Häggenschwil, Waldkirch und Wittenbach für die Wasserversorgung zuständig. Dies im Bereich Reservoir, Hauptleitungen, Wassermenge und Wasserqualität. Das bestehende Reservoir und Pumpwerk Vormülenen ist sanierungsbedürftig. Aus diesem Grunde wurde eine Zustandsanalyse erstellt.

Bei der Beurteilung des Zustandes des Reservoirs wurde festgestellt, dass ein Neubau der Renovation vorzuziehen sei. An der Delegiertenversammlung 2024 wurde das Projekt genehmigt. Der Ersatzbau des bestehenden Reservoirs und Pumpwerks Vormülenen (Inhalt 75 m³) wird mit 150 m³ Inhalt erstellt. Dieses Projekt ist ein weiterer Schritt hin zu einer zeitgemässen Versorgungssicherheit im Gebiet der Gruppenwasserversorgung BHW.

Gruppenwasserversorgung BHW |



Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Sommerferien 2024

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa einhalb Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen wie auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

August: 21./28.
 September: 4./11./28./25.

Dauer: 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen von 9.45 bis 10.15 Uhr / 10.30 bis 11.00 Uhr

Kosten: 80 Franken für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
 (Formular auf unserer Website:
 www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
 071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch



JEWELNS MITTWOCH

Fit Gym Pro Senectute Senior*innen

▪ Singsaal Schulhaus Kronbühl ▪ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

BIS SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Alte Fotoapparate und Ansichtskarten

Schloss Dottenwil ▪ Museumsgesellschaft Wittenbach ▪ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 18. AUGUST, BIS

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Ausstellung Ursula Engler «Farbenspiel»

IG Schloss Dottenwil, Kellergalerie ▪ IG Schloss Dottenwil ▪ Samstag, 14–18 Uhr; Sonntag, 10–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

AUGUST

DONNERSTAG, 8. AUGUST

Offene Sprechstunde Integration und Café ▪ Familienwerk ▪ Integrationsbeauftragte Gemeinde Wittenbach ▪ 14–17 Uhr

FREITAG, 9. AUGUST

Jugendopenair Wittenbach ▪ Zentrumsplatz Wittenbach ▪ Offene Jugendarbeit Wittenbach & Schule für Musik ▪ 18–23 Uhr

DIENSTAG, 13. AUGUST

Treffpunkt 60plus ▪ Restaurant Sonnenrain Wittenbach ▪ 60plus Wittenbach ▪ 9.30 Uhr

Zwirbeltreff

Familienwerk ▪ Zwirbeltreff ▪ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 14. AUGUST

Mütter- und Väterberatung ▪ Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

musik im zeit-raum – Goethe und Schubert

zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ▪ zeit-raum wittenbach ▪ 19.30 Uhr ▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 15. AUGUST

Offene Sprechstunde Integration und Café ▪ Familienwerk ▪ Integrationsbeauftragte Gemeinde Wittenbach ▪ 14–17 Uhr

SAMSTAG, 17. AUGUST

Velo-Börse ▪ bei der Werkstatt Pichler Velos-Motos ▪ 8–16 Uhr ▪ www.pichler-velos-motos.ch

Vernissage Ursula Engler «Farbenspiel»

▪ IG Schloss Dottenwil, Kellergalerie ▪ IG Schloss Dottenwil ▪ 17–18 Uhr ▪ www.dottenwil.ch

MONTAG, 19. AUGUST

Einladung Informationsanlass Pro Senectute ▪ Kirchenzentrum Vogelherd ▪ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ▪ 9–10 Uhr ▪ www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 20. AUGUST

Führung durch das Stadttheater St. Gallen ▪ Stadttheater St. Gallen ▪ 60plus Wittenbach ▪ 13 Uhr

MITTWOCH, 21. AUGUST

Wanderung 60plus ▪ 60plus Wittenbach ▪ von Untereggen Vorderhof nach Rorschach, Wanderzeit ca. 3 Stunden ▪ Treffpunkt 12.25 Uhr Bahnhof Wittenbach

Mütter- und Väterberatung

Familienwerk ▪ Ostschweizer Verein für das Kind ▪ vormittags und nachmittags ▪ www.ovk.ch

Das Velo als Verkehrsmittel – aktuelle Entwicklungen im Raum St. Gallen (und darüber hinaus)

zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ▪ zeit-raum wittenbach ▪ 19.30 Uhr ▪ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 27. AUGUST

Zwirbeltreff ▪ Familienwerk ▪ Zwirbeltreff ▪ 15–17 Uhr

Katholische Kirche

Ankommen nach den Ferien

Vielleicht fällt es nicht so leicht, nach den schönen Sommerferien wieder in den Alltag zurückzukehren. In Gedanken noch am bereisten Ort, den Duft des Meeres vorstellend, die unbeschwerte Zeit nachspürend... Mit den



Werktagen kommen schnell wieder die gewohnten Muster zurück.

Der Alltag hat auch seine guten Seiten. Er bringt Struktur in unser Leben und schenkt eine andere Art von Erfüllung als die Ferien. Jeder Tag lädt dazu ein, kleine Oasen zu entdecken. Ob nun ein Spaziergang in der Natur oder ein Besuch in der Kirche... Auch in der täglichen Routine lassen sich Momente der Ruhe und Stille finden. So kann ein gewöhnlicher Arbeitstag durchaus wie ein Ferientag wirken. Und falls das nichts nützt, sei noch die Vorfreude auf die nächsten Ferien erwähnt, die bekanntlich die schönste ist.

Susanne Humbel-Gann |

Anmeldungsverlängerung für den Koffermarkt

FRAUENGEMEINSCHAFT Wer möchte an unserem 9. Wittenbacher Koffermarkt neue, selbst gefertigte Artikel zum Verkauf anbieten? Wir haben noch Plätze frei! Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr. Der Koffermarkt ist am **Samstag, 26. Oktober**, von 10 bis 16 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad. Verpflegen kann man sich im Konrad-Stübli.



Neuer Anmeldeschluss ist der 31. August. Weitere Infos finden Sie unter www.altkon.ch/koffermarkt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernadette Hug: bernahug@bluewin.ch oder Tel. 071 298 41 81.

Wanderung Friedensweg am Sonntag, 11. August

SEELSORGEEINHEIT ALTE KONSTANZER-STRASSE Einladung zu einer Wanderung auf dem Friedensweg. Dieser führt von der katholischen Kirche Degersheim zum nahegelegenen Kloster Magdenau und geht teilweise über Feld- und Waldwege. Zehn Pfähle mit Gedanken zum Frieden laden zum Nachdenken ein. Die reine Wanderzeit beträgt etwa 90 Minuten. Um 10.15 Uhr starten wir mit dem Reisesegen in der katholischen Kirche Degersheim. Nach etwa der Hälfte des Weges machen wir an einem wunderschönen Aussichtspunkt Mittagsrast (Verpflegung aus dem Rucksack). Um ca. 14.00 Uhr treffen wir beim Klos-

ter Magdenau ein. Bei einer Führung erhalten wir Einblick in die Zisterzienserinnenabtei. **Abfahrt Zug:** Bahnhof Muolen: 8.52 Uhr, Bahnhof Häggenschwil-Winden: 8.54 Uhr, Bahnhof Wittenbach: 9.02 Uhr (Billette bitte selbst lösen, Hinfahrt Degersheim via Herisau, Rückfahrt ab Flawil). Die Wanderung ist bei jedem Wetter.

Anmeldung bis morgen Freitag, 9. August, an: Marlies Rimle, 071 411 22 22, rimle.hirschen@bluewin.ch, oder Irene Strub, 071 298 00 70, strub.locherhof@bluewin.ch. Auch Kurzent-schlossene sind herzlich willkommen.

Spurgruppe Erwachsenenbildung |




Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Stellvertretung Pfarreibeauftragter
Sonja Billian, Telefon 071 298 07 23,
E-Mail: s.billian@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 8. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 9. August

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 10. August

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- 09.02 Uhr Abfahrt Zug ab Bahnhof Wittenbach für die Wanderung auf dem Friedensweg von Degersheim zum Kloster Magdenau
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 14. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. ULRICH AM SONNTAG, 11. AUGUST, UM 9.00 UHR

Kollekte für die Missionsarbeit der Salettiner in Angola

Wir halten Gedächtnis für

- Otto Gerschwiler
- Maria Ida Gemperle-Judas

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Gemeinsam unterwegs auf dem Philosophentalweg

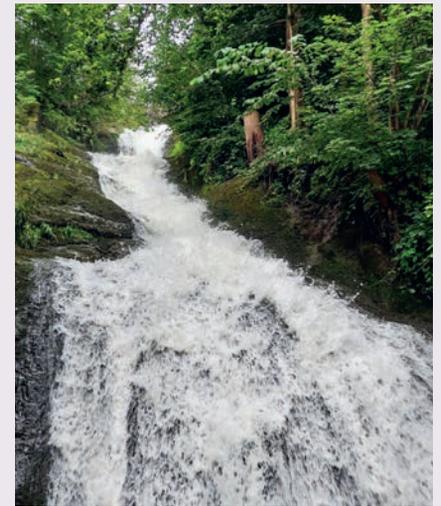
Bei schönem Wetter trafen sich rund 30 Personen zum Spaziergang auf dem Philosophentalweg ein. Zusammen unterwegs sein und ins Gespräch kommen, das wurde von allen Teilnehmenden geschätzt. Inputs von Monica Thoma gaben Anstoss für eigene Gedanken und Reflexionen. Die Einkehr ins Kafi Mühllegg rundete den gemütlichen Nachmittag ab. Wer sich noch fit genug fühlte, kam mit auf den Weg durch die Mühlenenschlucht. Durch die vielen Regenfälle der vergangenen Tage rauschte die

Steinach noch imposanter als gewohnt. Einige Teilnehmende haben diesen Weg zum ersten Mal benutzt und konnten fast nicht glauben, dass wir uns mitten in der Stadt befanden.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang wieder oder neu dabei sein wollen, reservieren Sie sich schon mal das Datum vom Dienstag, 1. Oktober (Verschiebedatum: Donnerstag, 3. Oktober).

Wir freuen uns auf Sie.

Monica Thoma und Irene Märki



KONFWEG WITTENBACH

pfefferstern

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

Mittwoch, 14. August, 18 Uhr – Kirche St. Laurenzen



Wir freuen uns, euch zu unserem speziellen Konfweg Eröffnungsgottesdienst mit dem Thema «Save Place» einzuladen.

www.pfefferstern.ch/ch/SG/73/event?id=25357

Evangelische Kirche



Termine

Sonntag, 11. August

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. B. Ammann,
Fahrdienst
Eva Schneebeil,
079 650 63 19

Montag, 12. August

- 14.00 Uhr Kafi-Treff,
B. Bölli,
071 298 26 17

Mittwoch, 14. August

- 15.45 Uhr K-Treff,
Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma,
071 298 40 13

Donnerstag, 15. August

- 09.30 Uhr «Rägebogä», Eltern-Kind-
Treff Diakon T. Frisch-
knecht-Plohmann
- 14.00 Uhr Nähcafé «etwas»
Raum für Ideen



Gemütliche Auszeit im Vogelherdbeizli

Das wunderbare Wetter lockte Jung und Alt zum Vogelherdbeizli... Die Stimmung war ausgelassen, locker und gemütlich: sei es ums «Füürli» bei Wurst und Schlangenbrot oder in der behaglichen Lounge bei einem Gläschen Wein. Es ergaben sich intensive und längere Gespräche. Für euren Besuch bedanken sich Monica, Tschiggo und Bruno.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungtschar-wittenbach.ch



Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein ...

60PLUS Bei schönstem Wetter reisten 18 Mitglieder des Vereins 60plus Wittenbach mit dem Bus Anfang Juli nach Salzburg. Während einer Woche erlebten wir wunderschöne Tage in der Mozartstadt und genossen Ausflüge an den Wolfgangsee, auf den Schafberg und nach Bad Ischl. Unvergessliche Erlebnisse und Erinnerungen zwischen Mozart, Sissi und dem weissen Rössl. Das Salzkammergut, eine landschaftlich und städtebauliche Perle Österreichs.

eing. |



SVSW feiert Saison-Höhepunkt im Joggeli

SCHWIMMVEREIN Nachwuchs Schweizermeisterschaft in Basel vom 18. bis 21. Juli 2024: Sommerzeit – Badezeit. Während sich andere schon gemütlich am Pool, in der Badi oder am Meer vergnügten, nutzten 20 Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach die ersten zehn Tage der Sommerferien zum Intensivtraining. Sie hatten sich für den Saison-Höhepunkt, die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften im Schwimmen vom 18. bis 21. Juli 2024 im Gartenbad St. Jakob «Joggeli» in Basel qualifiziert. Dort kämpften bei sommerlich heissen Temperaturen 522 junge Talente aus 58 Vereinen um die Podestplätze. Die hervorragende Arbeit des Trainer-Teams Marcial Pfändler und Andrea Stadler zahlte sich einmal mehr aus: der SVSW brachte 22 Medaillen zurück in die Ostschweiz. Dies bedeutete für das noch sehr junge Team den hervorragenden 3. Platz im gesamtschweizerischen Medaillenspiegel.

Einen starken dritten Platz erreichte auch Lilly Söllner. Mit insgesamt sechs Medaillen, darunter drei goldene, war sie das drittbeste Mädchen in der Schweizer Gesamtwertung.

Dass der SVSW für seine Langstreckentalente bekannt ist, zeigten eindrucksvoll die 12-jährigen Mädchen Gianna Allegrini, Paula Del Bello und Mia Müller. Über die 800-m-Freistil-Strecke besetzten sie das Podest gleich dreifach und holten Gold, Silber und Bronze.

Lasse Hensel dominierte die 400- und 800-m-Freistil-Strecke und holte jeweils Gold, über

200-m-Freistil sicherte er sich Silber. Sein Teamkollege Jaidee Baumann gewann zwei Mal Silber und einmal Bronze. Auch die anderen SVSW-Talente zeigten anhand vieler neuer persönlicher Bestzeiten, dass sich das intensive Training ausgezahlt hat.



Zur Information – Medaillen:

Lilly Söllner (2011): 3 × Gold, 2 × Silber, 1 × Bronze;
Gianna Allegrini (2012): 2 × Gold, 1 × Silber, 3 × Bronze; Lasse Hensel (2011): 2 × Gold, 1 × Bronze;
Paula Del Bello (2012): 2 × Silber, 1 × Bronze;
Jaidee Baumann (2010): 2 × Silber, 1 × Bronze, Mia Müller (2012): 1 × Bronze

eing. |

WALTER ZOO

Abenteuer für die ganze Familie!

walterzoo.ch



PICHLER VELOS-MOTOS

Wittenbacher Velo-Börse: Samstag, 17. August 2024

Am Samstag, 17. August 2024, findet hinter dem Haus bei Pichler Velos-Motos an der Romanshorerstrasse 93 die jährliche Wittenbacher Velo-Börse statt

An die Börse kann jeder sein nicht mehr gebrauchtes Fahrrad zum Verkauf vorbeibringen. Am Freitagabend und am Samstagmorgen ist die Annahme. Der Verkauf beginnt am Samstag ab 9.00 Uhr. Ab 16.00 Uhr kann dann der Verkaufserlös abgeholt werden.

Die an der Börse angebotenen Artikel müssen im Gebrauch mit dem Zweirad zu tun haben. Für die Platzmiete wird ein Unkostenbeitrag eingezogen. Die Börse findet bei jeder Witterung statt. Die Organisatoren, Pichler Velos-Motos und Team, hoffen natürlich, dass möglichst viele Alltagsvelos, Bahnhofvelos, Citybikes, Mountainbikes, Tourenvelos, E-Bikes, Kinderverlos, Tandems, Trotties und Kinderanhänger den Besitzer wechseln. Mehr Infos unter 071 298 30 03 oder pichler-velos-motos.ch

Mütter- und Väterberatung neu in der Altstadt von St. Gallen

OVK Am 10. August öffnet das Haus Olé seine Türen in der Altstadt von St. Gallen. «Olé» steht für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie und setzt dies mit einer durchdachten Struktur um: Café, Kita, Ateliers und Co-Working-Räume unter einem Dach. Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) unterstützt das Konzept und wird neu zusätz-

lich Beratungen für Familien mit Kindern bis fünf Jahren von Montag bis Samstag im Haus Olé anbieten. Die Öffnungszeiten sind so gewählt, dass es auch Paaren oder erwerbstätigen Elternteilen möglich sein sollte, einen Termin zu Randzeiten oder am Samstag zu finden. Die Mütter- und Väterberatung wird durch Ihre Gemeinde finanziell unterstützt und ist für die

Familien kostenlos. Sie können die Beratungsstelle frei wählen und somit auch die neue Beratungsstelle im Haus Olé kostenlos nutzen. Weitere Informationen zum Angebot sind unter Mütter- und Väterberatung | OVK St. Gallen (www.ovk.ch/beratung/muetter-und-vaeterberatung) publiziert.

eing. |

Dr. med. S. Zurfluh-Loferer
www.praxis-zurfluh.ch



Praxisferien
von Freitag, 23.08.2024 – Sonntag, 08.09.2024

Vertretung übernehmen:

Dres. Uta & Ralf Strauss	Tel.: 071 298 42 38
Dr. L. Reinke/M. Salzgeber	Tel.: 071 298 44 38
Gemeinschaftspraxis Wittenbach	Tel.: 071 298 25 38

In dringenden Notfällen wenden Sie sich an:
Notfallarzt 0900 144 144 oder Notruf 144
Am Montag, 09.09.2024 sind wir gerne wieder für Sie da!

Samstag, 17. August

Velo-Börse

Pichler Velos-Motos
Romanshorerstr. 93, Wittenbach

Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: **Velo-Annahme**
Sa., 8.00 - 10.00 Uhr: **Velo-Annahme**
Sa., 9.00 - 16.00 Uhr: **Velo-Verkauf**

Alltagsvelos, Bahnhofvelos, Citybikes, MTBs, E-Bikes
Kinderverlos, Trottis, Anhängelvelos, Anhänger, usw.

www.pichler-velos-motos.ch

Erfolgreiche Lehrabschlüsse 2024 im Alterszentrum Kappelhof

Die Berufsausbildung von jungen Menschen bietet das Alterszentrum Kappelhof bereits seit vielen Jahren an. Pro Jahr werden einige Lehrstellen für verschiedene Berufsausbildungen angeboten. Die professionelle Begleitung während der Ausbildung hat auch in diesem Jahr zu erfolgreichen Abschlüssen geführt. Im Alterszentrum Kappelhof AG haben sechs Lernende per Ende Juli 2024 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Als Dank für den Erfolg wurde eine Feier im Café Rondo des Alterszentrums Kappelhof durchgeführt.

Am Mittwoch, 24. Juli 2024 am Nachmittag gaben sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Kappelhof ein reges Stelldichein, um die erfolgreichen Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen gebührend zu feiern. In Anwesenheit der Geschäftsleitung, der Ausbildungsverantwortlichen und vielen Mitarbeitenden durften die Lernenden ihre Fähigkeitsausweise, zusammen mit einem Geschenk des Hauses, in Empfang nehmen. Der Applaus und die Glückwünsche aller Anwesenden zeugte von grossem Respekt für das Erreichte.

Im Bereich der Pflege schlossen

- Frau Marion Tschenett und Frau Sandra Wirth die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ ab.
- Frau Anaïs Näf die 3-jährige Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ ab.

Im Bereich der Küche schloss

- Herr Tobias Signer seine 3-jährige Ausbildung zum Koch EFZ ab.

Im Bereich des Hausdienstes schloss

- Frau Kiana Yelküren ihre 2-jährige Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin EBA ab.

Im Bereich des Technischen Dienstes schloss

- Herr Najib Deq Ali seine 2-jährige Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA ab.

Wir freuen uns, dass Frau Tschenett und Frau Wirth dem Kappelhof als Fachpersonen die Treue halten werden. Herr Najib Deq Ali wird auch weiterhin im Kappelhof tätig sein und nimmt ab August die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ in Angriff.

Die Geschäftsleitung, die Ausbildungsverantwortlichen, das ganze Team des Alterszentrum Kappelhof sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner wünschen den vier Damen und den zwei Herren auf dem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute, Freude, viel Erfolg und Erfüllung.

Die Feier, mit exquisiter Verpflegung durch das eigene Gastronomie-Team sowie musikalischer Unterhaltung, sorgte bei allen für beste Laune.



Die erfolgreichen Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen v. l. n. r.:
Kiana Yelküren, Anaïs Näf, Tobias Signer, Sandra Wirth, Marion Tschenett.
Es fehlt auf dem Foto, da in den Ferien: Najib Deq Ali.



LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDZELL

Wir suchen Dich!

Küchenhilfe ca. 80 - 100%

ab 1. September 2024 oder nach Vereinbarung
Erfahrung erwünscht

Habe wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns unter 071 433 21 15 an.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



www.dottenwil.ch

Kellergalerie :

Samstag, 14 – 18 Uhr
Sonntag, 10 – 18 Uhr

bis 22. September

Kellergalerie – Vernissage

Samstag, 17. August
17 Uhr

Ursula Engler

«Farbenspiel»

Auskünfte: 079 468 69 19
oder sgeel@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer
Homepage www.dottenwil.ch.

Feierabend-Ausklang



Donnerstag, 15. August 2024
mit einer Live-Band ab 18 Uhr

Was wir bieten:

- Grosse Auswahl an Getränken
- Leckere Snacks und Leckereien
- Bandauftritt von Månens Ekko

Komm allein oder bring deine Freunde mit!
Jeder ist willkommen, und der Feierabend
wird gemeinsam noch schöner. Wir freuen
uns auf dich!

Bits Café & Bar
Im Zentrum 1
9300 Wittenbach
bits-cafebar.ch

Bits

keine
Anmeldung
nötig

musik im zeit-raum: Schubert und Goethe

ZEIT-RAUM Franz Schubert komponierte bereits im Jugendalter über hundert Lieder mit Texten verschiedener Dichter. Johann Wolfgang Goethe war einer seiner bevorzugten Literaten. Einige Goethe-Lieder gehören zu den bekanntesten, wie etwa «Heidenröslein» oder «Erlkönig». Schubert vertonte etwa nicht nur einfache Liebeslieder oder romantisierende Naturbeschreibungen, sondern oft Texte mit Tiefgang. Mit seinen Liedern zeigt er ein feines Gespür für die literarisch-dramatische Aussage. Dennoch hat Schubert gerade mit seinen melodiereichen Liedkompositionen die Romantik in der Musik eingeläutet. An diesem Abend stellt Thomas Zünd einige bedeutende Goethelieder für Solostimme und Klavier vor, davon zwei in einer Fassung für Männerchor.

14. August, 19.30 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach. Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43.

eing. |

Kellergalerie: Ursula Engler – «Farbenspiel»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Zeichnen war mir Zeit meines Lebens ein grosses Bedürfnis. Ich investiere viel Zeit und Energie in die Weiterentwicklung meiner Kunst. Das Erschaffen von Skizzen, Farbkompositionen und neuen Bildern bereitet mir Freude und Genugtuung. Flächen, Schriftzeichen, Farben, Formen und Figuren sind die Schwerpunkte meiner Arbeit. Ich arbeite mit verschiedenen Techniken und Materialien. Meist beginne ich die Arbeit, indem ich mit Aquarellfarben Flächen setze, Menschen und Formen einfüge oder ich lasse das Bild ganz ungegenständlich. Oft kommen Schriftrhythmen dazu. Manchmal arbeite ich mit Acrylfarben.

17. August – 22. September 2024

Vernissage: Samstag, 17. August, 17 Uhr

Finissage: Sonntag, 22. September

Auskünfte: 079 468 69 19 S. Geel

eing. |





Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera

Seit über 60 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!



Postkonto 80-428-1





St.Galler
Brockenhaus

Mittendrin

Goliathgasse 18
9000 St.Gallen
brockenhaus@ghg-sg.ch
www.ghg-brockenhaus.ch

071 222 17 12

So viel mehr
als ein
normales Brocki

Fundgrube, Galerie
Treffpunkt, Transporte
Umzüge, Reinigungen
Räumungen, Entsorgungen

Still und leise hast du deine letzte Reise angetreten.

Josef Hengartner

2. April 1940 – 23. Juli 2024

Immer wieder kämpftest du dich zurück ins Leben.
Im Kreise deiner Familie durftest du, nach einem
erfüllten Leben, friedlich einschlafen.
Unendlich dankbar sind wir für den Weg, den wir
gemeinsam gehen durften. Wir behalten dich
in liebevoller Erinnerung.

Nelly Hengartner-Tobler
Familie Andi & Rung Hengartner-Deebuapha
Familie Daniela & Fredi Michel-Hengartner
Familie Ursi & Andy Nigg-Hengartner
Geschwister, Verwandte und Freunde

Sepp wünschte sich eine
Abschiedsfeier im
engsten Familienkreis.

Trauerzirkulare werden
keine versandt.

Traueradresse:
Nelly Hengartner
Balgen 3, 9315 Winden

Spende: Spitex RegioArbon
IBAN: CH60 0078 4122 0014 1500 3
Vermerk: Trauerfall Josef Hengartner



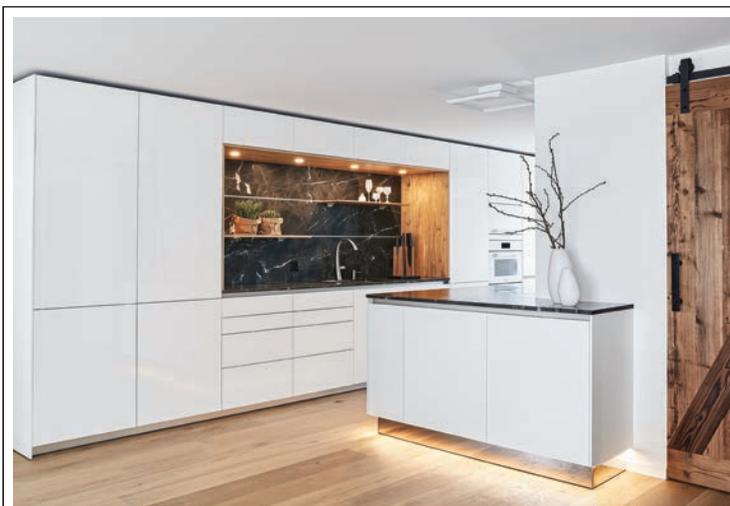
Rätsel *im Puls*

Billett-kontrollleur	schweiz. Jodlerin (Melanie)	Abk.: Niesenbahn	Flug-sand-hügel	↙	öffentl. Ver-kehrsmittel	Stadt im Berner Oberland	Streich-fett her-stellen	↘	↘	wahn-witzig, hirnver-brannt	Ozeane	kurz für: in dem	Ver-rückter (ugs.)	frz.: fünf	↙	Säure-gehalt-wert	Äxte	schweiz. Partei	österr. Bundes-land
↘	↘	↘	↘							gedörnte Früchte	↘	↘	↘	↻ 8					
↘	↻ 5				heiliges Buch des Islams		schweiz. Maul-trommel					↻ 12		feine Unter-schiede	griech. Vorsilbe: au, da-rüber				
Bilder-rätsel		Schlim-mes		Götter-vereh- rung Mz.						Leicht- metall		Fluss im Engadin			Insel- euro-päer		gut auf- gelegt: bei ...		
steil- wandi- ges Tal		↘	↻ 3				öffentl. Diskus- sions- runden		Vorname d. ex. Fuss- ballers Barnetta				↻ 6						
↘				Jasskar- tenfarbe (CH- Blatt)		Nicht- recht- lose im MA				↻ 10		böser Magier		Grund- stück, Gelände					
hohe Aner- kennung	zwei- jährlich		Waren- hausab- teilung						ehren- volle Ver- dienste		Huhn					Fahr- gast- kabinen im Zug		Abson- derungs- organe	
zement- artiger Baustoff						kanar. Insel: La ...		natürl. Zeich- nung im Holz					tourist. Reise in Afrika		engl.: und		↻ 4		
↘		↻ 7	amerik. Gebäck mit Loch		e. Ort verlas- sen						hoch- temper- iert		eigen- händig						
Halbton über C		südwest- engl. Graf- schaft					↻ 2	Studen- ten- ausweis (Kw.)		hierhin					engl.: was		frz. Sän- gerin † 2018 (France)		
Edelgas					Auf- nahme- taste		Flüssig- keits- mass						Teil d. Arzttitels		kleine Strassen				
Leicht- athlet		Keim- zelle		Compu- ter- neustart	↻ 11					auf diese Weise, derart		Vorn. v. Gnae- dinger †				↻ 9			
↘								schweiz. Dichter u. Maler † 1788			↻ 1				jeder ohne Aus- nahme				
frz.: Bett				Spiel- banken (k = c)								stache- lige Korb- blütler							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: VITALINK.

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen. Und natürlich Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

BAUMANN
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch